

Verlag von Kreidel & Niedner in Wiesbaden.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Ein Volksblatt

für Alt und Jung

von W. O. von Horn, dem Spinnstübenschreiber.

Der, welcher dieses Volksblatt herausgibt, weiß es, daß er sich als Spinnstübenschreiber der Freunde Viele erworben hat in Stadt und Land, bei Alt und Jung, bei Hoch und Niedr, und dies Bewußtsein ist seine Freude und er danket dem Herrn dafür. An diese seine freundlichen Leser und lesenden Freunde schicket er dies Blättlein, gleich als einen offenen Brief, der Allen gilt; er möchte nämlich ein Wörtlein mit ihnen traulich reden und wünscht und erbittet sich dazu offene Herzen und Ohren.

Viele nämlich haben ihm gesagt: warum zerstreuest Du das, was Du für uns schreibest, in so und so viel Blätter und Bücher, die da und dort erscheinen? Wir möchten's doch gern lesen! Da müßten wir aber alle die Büchlein und Zeitschriften uns halten und kaufen. Das thut's nicht, weil's zuviel für unsere Geldbeutel thut. Da ist mir der Gedanke, den ich rechts und links gewendet und betrachtet habe, endlich fest geworden: Ich will eine echte, rechte Volkszeitschrift gründen, die alle Monate Euch ein Heftlein bringt und um ein sehr Billiges, und da hinein Alles legen, was ich in guten Stunden fertig bringe; aber nicht allein ich, sondern auch andere tüchtige Männer, die das Rechte in Wort und Sache zu treffen wissen, sollen sich anschließen, also daß die Zeitschrift recht zum Frommen dienen soll. Sie erscheint unter dem Namen oder der Ueberschrift:

Die Maje.

Ein Volksblatt für Alt und Jung im deutschen Vaterlande.

Herausgegeben von W. O. von Horn.

Die Maje? Ei, da merkt Ihr gleich, was ich will. Maje heißt ja Freude, Boune, und daher besonders gesellige Freude.